

Das Fachgebiet Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik (Institut für Land- und Seeverkehr, Fakultät V) beschäftigt sich mit Modellierung und Simulation von Verkehr, Analyse und Gestaltung von Verkehrssystemen, Verkehrssystemtechnik und Verkehrsorganisation sowie verkehrsträgerübergreifender Telematik.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Bereich
Software-Entwicklung von Verkehrssimulationen**

Vgr. IIa BAT für 3 Jahre (zur Promotion), eine Verlängerung ist möglich

Kennziffer: **FO-133** (Bewerbungsfristende: 15. Juni 2009)

Aufgabengebiet:

- Weiterentwicklung von Multiagentensimulationsmodellen für Verkehr (s. www.matsim.org)
- Bearbeitung des DFG-Projekts „Detaillierte Evaluation verkehrlicher Maßnahmen mit Hilfe von Mikrosimulation“ (Reaktionen auf Maßnahmen, Umweltwirkungen, externe Kosten)
- Zusammenarbeit mit nationalen & internationalen Projektpartnern

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einschlägiger Studienrichtung (Informatik, Physik, Verkehrsingenieur mit entspr. Spezialisierung, etc.)
- Erfahrung im objekt-orientierten Programmieren (Java)
- Erfahrung mit größeren Programmierprojekten; Erfahrung oder Kenntnisse/Interesse im Bereich Software Engineering
- Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit mehreren Entwicklern an verschiedenen Orten)
- Erfahrung oder Kenntnisse/Interesse im Bereich Simulation, insbesondere Multiagenten-Simulation, Komplexe Systeme, Künstliche Intelligenz, Evolutionäre Algorithmen, etc.
- Interesse am Bereich Verkehr
- Gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns über internationale Bewerbungen; fehlende Deutschkenntnisse können durch andere Fähigkeiten ausgeglichen werden.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, sich mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer an den Präsidenten der Technischen Universität Berlin, Fachgebiet Verkehrssystemplanung und –telematik, Sekr. SG 12, Salzufer 17-19, 10587 Berlin zu wenden bzw. ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen elektronisch an die unten angegebenen Emailadressen zu schicken.

Die TU Berlin strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt eingestellt (dies gilt für Bereiche, jeweils bezogen auf die Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppen, in denen mehr Männer als Frauen beschäftigt sind). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. K. Nagel nagel@vsp.tu-berlin.de oder D.Strippgen strippgen@vsp.tu-berlin.de.